

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 28.08.2018

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich

Herr Christian Harms-Biß ab TOP 4, 19:36 h

Frau Birgit Wriedt

Herr Jörg Christophersen (in Vertretung für Herrn Olaf Hufenbach)

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

Frau Annkathrin Gripp

Herr Harald Meyer

außerdem anwesend

Herr Olaf Lentföhr ab TOP 3, 19:35 h

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Herr Rolf Klein

Herr Jan Stölten

Herr Jürgen Borrmann

Herr Norman Finger

Frau Inga Bracker – Mattheißen
(Kitaleiterin)

Frau Katja Engelhard (Kirche)

Frau Andrea Jordt (Schulleiterin)

Frau Manuela Warnke (Schule)

Herr Jens Butenschön (SV Bönebüttel)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Olaf Hufenbach

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 28.08.2018
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2018
6. Information über die am 24.04.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Mitteilungen der Grundschule
10. Bericht der Kindergartenleitung / Kindergartenbedarfsplanung
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Gawlich eröffnet als neu gewählter Ausschussvorsitzender um 19:31 Uhr den offiziellen Teil der ersten Ausschusssitzung dieser Wahlperiode und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere wird der Vertreter des Sportvereines Herr Butenschön herzlich begrüßt und später um einen Bericht über den Husberger Zehnkampf gebeten. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, da zunächst sechs von sieben Ausschussmitgliedern oder Vertretern zugegen sind.

2 .	Verpflichtung der neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder
-----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Gawlich die Damen Astrid Bühse und Annkathrin Gripp, sowie Herrn Harald Meyer nach vorn. Er verpflichtet die neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder per Handschlag auf die ordnungsmäßige Erfüllung ihrer Obliegenheiten im Rahmen ihrer Ausschussarbeit. Der Ausschussvorsitzende geht dabei insbesondere auf die, beim Umgang mit Personalfragen unerlässliche Verschwiegenheitspflicht und mögliche Befangenheit ein. Das Merkblatt wird überreicht.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 12 – 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (ohne Herrn Harms-Biß)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 28.08.2018
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2018
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

6 .	Information über die am 24.04.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Ausschusssitzung am 24.04.2018 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich teilt mit, dass die Betreuung der fünf U3 – Kinder durch die Tagesmutter der Gemeinde zu vielen positiven Rückmeldungen geführt hat.

Ferner wurden die Spielgeräte auf der Spielplätzen geprüft. Dabei wurden erwartungsgemäß zahlreiche Mängel festgestellt.

9 .	Mitteilungen der Grundschule
-----	------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Jordt das Wort erteilt, welche zunächst über den Beginn der Digitalisierung und die gute Zusammenarbeit mit der Fa. snappet berichtet. Mitte September startet die Testphase mit der probeweise überlassenen Erstausrüstung mit Tabletgeräten.

Zur Neumöblierung wird am 04.09.18 die genaue Ausstattung des ersten Klassenraumes mit der Fa. CBS besprochen.

Frau Jordt mahnt nun dringenden Handlungsbedarf bezüglich der Sanierung der Schultoi-letten an. Ferner soll das Rondell auf dem Schulhof umgestaltet werden und ein Kirsch-

baum, wegen der immer größer werdenden Populationen von Wespen und Hornissen gefällt werden.

Weiter spricht die Schulleiterin folgende, dringende Unterhaltungsmaßnahmen an:

- Malerarbeiten im Kopierraum
- Ersatzbeschaffung von Waschbecken und Hängeschrank im Kopierraum
- Schrank im Lehrerzimmer, Problem Feuchtigkeit und Geruchsbelästigung (höchste Priorität)
- Reparatur der Klingelanlage

In ihren weiteren Ausführungen erwähnt Frau Jordt die Aufstellung eines Reinigungsplans und die Softwareumstellung des IQSH in 2019. Hier müssen Haushaltsmittel eingeplant werden.

Dann nennt die Schulleiterin die aktuellen Schülerzahlen und bittet die Anwesenden positiv von der neuen Raumausstattung, dem Digitalisierungskonzept und von den zahlreichen Veranstaltungen, wie Kostenlauf oder Musical zu berichten. Nach wie vor ist unerlässlich, der sinkenden Schülerzahl durch Eigenwerbung und Mund zu Mund – Propaganda entgegenzuwirken.

Der Ausschussvorsitzende erwähnt im Zusammenhang mit der geschilderten Insektenproblematik, dass auch schon in der Turnhalle Hornissen und Wespen gesehen wurden.

Frau Warnke wird das Wort erteilt, welche zunächst auf die defekte Anzeige der Solaranlage eingeht und auch andere kleinere Reparaturarbeiten erwähnt.

Aus der Betreuten Grundschule berichtet Frau Warnke, dass dort derzeit 57 Kinder angemeldet sind. Da die Jahrgänge kleiner werden, ist man mit vier Mitarbeitern und einem Praktikanten von der Elly – Heuss- Knapp – Schule personell sehr gut aufgestellt.

Herr Klein fragt nach der Vergabe der Malerarbeiten am Fachwerk. Dazu sagt Herr Meck, dass er den Auftrag erteilt hat und sich bei der Firma nach dem Ausführungstermin erkundigen wird.

Abschließend moniert Frau Warnke die mangelhafte Beleuchtung des Schulflures.

Herr Gawlich dankt Frau Jordt und Frau Warnke für ihre Ausführungen.

10 .	Bericht der Kindergartenleitung / Kindergartenbedarfsplanung
------	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet diesen Tagesordnungspunkt mit einem Hinweis auf das massive Platzproblem des Kindergartens und übergibt das Wort an Frau Engelhardt. Diese bekräftigt die Aussage von Herrn Gawlich, indem sie berichtet, dass in diesem Jahr schon 3 – 4 Elternpaaren Absagen erteilt werden mussten. Die Kinder werden nun auswärts in Neumünster betreut.

Im nächsten Jahr verschärft sich die Situation, da auch immer jüngere Kinder angemeldet werden, siehe **Anlage 1**.

Frau Engelhardt fragt nach Vorschlägen aus dem Ausschuss und schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Weiterhin erläutert sie Überlegungen des Kindergartens bezüglich der roten Gruppe und erwähnt, dass es selbst durch die Entlastung durch die Tagesmutter und die Betreuungsangebote der Stadt Neumünster in 2018 nicht gelungen ist, allen Kindern einen Kindergartenplatz anzubieten.

Nun erläutert Frau Bracker – Mattheißen den in der Anlage 1 dargestellten Betreuungsbedarf in Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung und der Bewilligung von Einzelintegrationen und gibt einen Ausblick auf 2019. Es wird deutlich, dass nach heutigem Stand Mitte 2019 fünf Kinder im U3 – Bereich und mind. (je nach Integrationsbedarf) fünf Kinder im Ü3 – Bereich nicht mit einem Kindergartenplatz versorgt werden können. Dabei geht es nur um GemeindegKinder, nicht um etwaige Anmeldungen von außerhalb.

Als kurzfristige Übergangslösung schlägt Frau Engelhardt Wohncontainer neben dem Kindergarten, z. B. von der Fa. Zweithaus vor.

Die Frage von Frau Bühse nach dem zusätzlichen Personal beantwortet Frau Engelhardt mit dem Hinweis auf den fünfjährigen Personalplanungszeitraum, welcher auch Ersatz für die künftigen Ruheständler vorsieht. Ferner sei durch die Familiengruppen mehr Flexibilität möglich.

Als Alternative erläutert Frau Bracker – Matthießen Überlegungen zur Umnutzung der Personal-, Pausen- und Putzmittelräume, um den vorhandenen Platz besser zu nutzen.

Auf die Frage von Herrn Harms-Biß, wie viele Container benötigt werden, antwortet Frau Engelhardt, dass 1,5 Container ausreichen würden.

Herr Gawlich möchte die weitere Vorgehensweise in einem kleinen Arbeitskreis besprechen und schlägt neben seiner Person folgende Personen vor: Frau Bracker – Matthießen, Frau Engelhardt, Herrn Meck, Herrn Hufenbach, Herrn Harms-Biß und Herrn Lentföhr.

Im Rahmen der weiteren Diskussion macht Herr Lentföhr auf die Einbindung der Heimaufsicht aufmerksam und Frau Engelhardt stellt anhand einer Skizze einen möglichen Containerstandort vor. Ferner wird die Idee einer Waldkindergartengruppe von den Anwesenden diskutiert und verworfen.

Nun thematisiert der Ausschussvorsitzende die Kindergartenbedarfsplanung für 2019, insbesondere das Mobiliar für die rote Gruppe (**Anlage 2**). Frau Bracker – Matthießen weist zudem auf den notwendigen PC - Service und die Tischlerarbeiten hin, worauf Herr Meck auch um Berücksichtigen der Positionen im Kitahaus halt bittet.

Abschließend übergibt Herr Gawlich Frau Engelhardt das Wort, welche in einem kurzen Bericht über die Jugendarbeit eine problemlose Betreuung durch Frau Kracht und die gute Zusammenarbeit mit der Schule und der Kirche resümiert.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunktes durch Herrn Gawlich stellt sich Herr Harald Meyer den Anwesenden vor. Er ist seit acht Jahren Bönebüttler und hat u. a. auch für den BUND gearbeitet. Dies brachte ihn, initiiert vom Altbürgermeister Runow auf die Idee, in der Grundschule und im Kindergarten Arbeitsgemeinschaften für Kinder zum Thema Natur anzubieten. Es soll um Umweltschutz, Biotope in der Gemeinde, Bienen und den Bau von Nistkästen gehen.

Die Damen Jordt und Bracker – Matthießen begrüßen diese Idee und werden Kontakt mit Herrn Meyer aufnehmen.

Nun bittet der Ausschussvorsitzende Herrn Butenschön vom SV Bönebüttel - Husberg um einen kurzen Bericht zum Vereinsleben. Dieser bedankt sich zunächst für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und verweist dann auf die nunmehr solide Finanzierung des Vereins.

Ferner ist eine Kooperation mit dem SV Bokhorst geplant, um die Sporthalle mitnutzen zu können. Begeistert berichtet Herr Butenschön vom Husberger Zehnkampf, welcher als Aktion für das gesamte Dorf geplant war und gut angenommen wurde.

Neben der Information, dass in diesem Jahr leider kein Fußballferiencamp stattgefunden hat, informiert er die Anwesenden über die hitzebedingten Rasenschäden, welche durch die marode Rohrpumpe und durch Schädlingsbefall weiter verstärkt wurden.

Zu diesem Thema und zur Reinigung der Laufbahn schlägt Herr Meck die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, welche die weitere Vorgehensweise festlegen soll.

Eine abschließende Frage von Herrn Finger zu Hinweisschildern auf Schulanfänger wird von Herrn Gawlich beantwortet. Frau Warnke kennt die Problematik und wird sich derer annehmen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)